Silagum
MixStar Putty Soft

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248 · 22547 Hamburg · www.dmg-dental.com
091747/#1_2012-03

CE 0482

Handling Cartridges

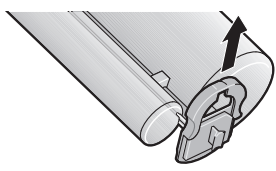


Fig. 1

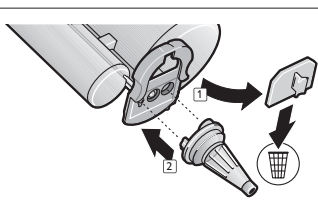


Fig. 2

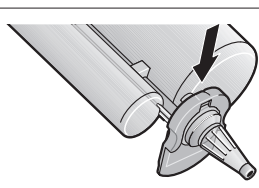


Fig. 3

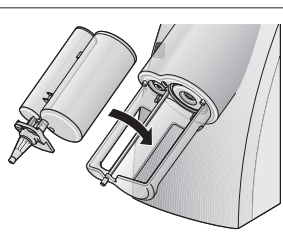


Fig. 4

Gebrauchsanweisung **Deutsch**

Produktbeschreibung

Vorabformmaterial auf Basis von additionsvernetzenden Silikonen. Silagum-MixStar Putty Soft ist in der MixStar-Kartusche, die für die Verwendung in den DMG MixStar Geräten und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist, erhältlich.

Indikationen

- Kronen- und Brückenabformung, Inlay- und Onlayabformungen

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wechselwirkungen

Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Abguss kommen kann.
Kontakt mit Retraktionslösungen vermeiden, da Rückstände von Retraktionslösungen unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen können.
Silagum nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.
Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden, da diese den Abbindeprozess verhindern. Bei vorherigem Kontakt mit Latexhandschuhen Hände sorgfältig waschen. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.

Handhabung der MixStar-Kartusche im DMG MixStar-eMotion

Gebrauchsinformation des »MixStar-eMotion« beachten!

1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber nach oben schieben. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen (Fig. 1).
2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und verwerfen. Neue Mischkanüle aufsetzen (Fig. 2).
3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren (Fig. 3).
4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen (Fig. 4). Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

Hinweis: Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

Verwendung in anderen Mischgeräten

Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!
Zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Mischgerät einsetzen, andernfalls ist ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet! In diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« beschrieben verfahren.

Wechseln der Mischkanüle

Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!

Hinweis: Vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle aufsetzen.

1. Den Verriegelungsschieber nach oben schieben.
2. Die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnungen von eventuellen Pfropfen befreien.
3. Die Mischkanüle fest auf die entsprechenden Öffnungen der Kartusche setzen.
4. Die Mischkanüle mit dem Verriegelungsschieber arretieren.

Hinweise zur Anwendung

Silagum-MixStar Putty Soft kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden. Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststoff-Löffeln zu verbessern, kann ein Löffeladhäsiv angewendet werden.
Damit sich die beiden Abformmaterialien sicher miteinander verbinden, dürfen nicht mehr als 30 Minuten zwischen Vorabformung und Korrekturabformung liegen. Alternativ kann die Doppelmisch-Abformtechnik angewendet werden.

Empfohlene Anwendung

Doppelmischabformung

1. Abformlöffel mit Silagum-MixStar Putty Soft beschicken. Während die Assistenz den Abformlöffel beschickt, kann der Behandler die Präparation mit z. B. Silagum-Light umspritzen.

Hinweis: Das Beschicken des Abformlöffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, da das Umspritzmaterial durch die erhöhte Mundtemperatur schneller erhärtet als das im Abformlöffel befindliche Material.

2. Den beschickten Abformlöffel im Mund positionieren und die Präparation abformen.
3. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

Korrekturabformung

1. Den vorbereiteten Abformlöffel mit Silagum-MixStar Putty Soft beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

Hinweis: Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

2. Den Abformlöffel innerhalb der Verarbeitungszeit in den Mund einsetzen. Diese Position entsprechend der empfohlenen Mundverweildauer beibehalten.
3. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

4. In die Vorabformung großzügig Abflusskanäle anbringen und Störstellen beseitigen.
5. Nach dem Reponieren die Abformung gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.
6. Silagum-Light um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren.
7. Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Abformlöffel im Mund positionieren und initial durch gleichmäßigen Druck fixieren.
8. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

Entnahme der Abformung

Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlängsachse entnehmen.
Anschließend wie unter »Reinigung und Desinfektion der Endabformung« beschrieben verfahren.

Reinigung und Desinfektion der Endabformung

Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren. DMG empfiehlt die Verwendung einer 2 %igen Glutaraldehydlösung.
Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonen indiziert ist.
Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten.
Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe »Lagerung der Abformung«.
Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Ausgiessen und Galvanisieren

Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.

Für den Ausguss empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.

Lagerung der Abformung

Abformung bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern!
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

Technische Daten

Verarbeitungszeit*	≤ 2:00 min
Mundverweildauer	≥ 3:30 min
Dimensionsänderung nach 24 h	≤ 0,5 %
Druckverformungsrest	≤ 0,5 %
Verformung unter Druck	1,7 – 2,6 %

*Die angegebene Zeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.

Lagerung und Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.
Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.
Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Vinylpolysiloxane, Hydrogenpolysiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 1: Heavy bodied consistency

Handelsformen

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 Mischkanülen	REF 909534
5 Kartuschen à 380 ml Paste, 50 Mischkanülen	REF 909535

Instructions for Use English

Product description

Pre-impression material based on A-silicones. Silagum-MixStar Putty Soft is available in the MixStar cartridge, which is suitable for use in the DMG MixStar devices and other commercially available mixing machines.

Indications

- Crown and bridge impression, inlay and onlay impressions

Basic safety instructions

- For dental use only!
- Keep out of reach of children!

Interactions

Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may result in a swelling of the material and may therefore lead to inaccuracies in the cast.
Avoid contact with retraction solutions, because in some instances residues of retraction solutions can increase the setting time.
Do not mix Silagum with condensation curing silicone or polyether impression materials.
Avoid contact between the impression material and latex gloves because these prevent the setting process. In the event of prior contact between the hands and latex gloves, wash hands thoroughly. It is recommended that PVC or PE based gloves be used.

Using the MixStar cartridge in the DMG MixStar-eMotion

Follow the instructions for use for the "MixStar-eMotion"!
1. Slide the locking mechanism upwards in order to open the cartridge. Do not remove the locking mechanism from the cartridge (Fig. 1).
2. Remove the cap from the cartridge and discard. Attach a new mixing tip (Fig. 2).
3. Secure the mixing tip by sliding the locking mechanism into the locked position (Fig. 3).
4. Insert the cartridge into the MixStar-eMotion (Fig. 4). A brief acoustic signal confirms the correct insertion of the cartridge.

Note: Prepare fresh cartridges for use by extruding and discarding the first 3 cm of impression material.

Note: After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.

Use in other mixing machines

Follow the instructions of the mixing unit you are using!
First insert the cartridge into the mixing unit without the mixing tip. Otherwise appropriate mixing of the material cannot be guaranteed!
In this case proceed as described in the section "Changing the mixing tip".

Changing the mixing tip

Follow the instructions of the mixing unit you are using!

Note: Attach a new mixing tip before each mixing process.

1. Slide the locking mechanism upwards.
2. Remove the old mixing tip and any hardened material blocking the cartridge openings.
3. Place the mixing tip securely on the respective cartridge opening.
4. Lock the mixing tip in place with the locking mechanism.

Instructions for use

Silagum-MixStar Putty Soft can be used in all conventional impression trays. In order to improve the adhesion to metal or plastic trays, a tray adhesive can be applied.
In order to ensure that the two impression materials bond with each other, a period of no more than 30 minutes may pass between the pre-impression and correction impression. Alternatively, it is possible to employ the double mixing impression technique.

Recommended use

Double-mix impressions
1. Fill the tray with Silagum-MixStar Putty Soft. While the assistant fills the tray the dentist can syringe the preparation, e.g. with Silagum-Light.

Note: The filling of the impression tray and syringing should be completed at the same time, because the higher temperature in the mouth leads to a quicker setting of the syringed material compared to the tray material.

2. Position the filled impression tray in the mouth and allow the impression to form.
3. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.

Correction impression

1. Fill the prepared impression tray with Silagum-MixStar Putty Soft. When doing so, hold the impression tray at a slight angle beneath the mixing tip.

Note: To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impression material throughout the application process.

2. Insert the tray in the mouth within the working time. Maintain this position in accordance with the recommended intraoral setting time.
3. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.
4. Cut generous drainage channels into the pre-impression for the wash and remove imperfections.
5. After repositioning, thoroughly rinse the impression with water and dry.
6. Apply Silagum-Light around the preparation and on the pre-impression.
7. Position the filled tray in the mouth within the working time and initially fix in place by applying even pressure.
8. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.

Removal of the impression

Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth. After removal, proceed as described in the section "Cleaning and disinfection of the final impression".

Cleaning and disinfection of the final impression

Only disinfect the final impression using dipping solutions. DMG recommends the use of a 2% glutaraldehyde solution.
Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression materials.
Follow the instructions of the disinfectant solution's manufacturer precisely.
Leave the final impression to dry and store until casting, see "Storage of the impression".
For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting and galvanization

The impression should be cast 30 minutes at the earliest after removal from the mouth.

DMG recommends using special purpose hard plaster (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper-plated or silver-plated.

Storage of the impression

Store impression at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place!
Protect against exposure to direct sunlight!

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

Technical data

Working time*	≤ 2:00 min
Recommended time in mouth	≥ 3:30 min
Dimensional change after 24 h	≤ 0.5 %
Compression set	≤ 0.5 %
Strain in compression	1.7 – 2.6 %

*The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50 %. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase this time.

Storage and shelf life

Store at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place.
Do not store in the fridge or freezer.
Protect against exposure to direct sunlight.
After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.
Do not use after the expiration date.

Composition

Vinyl polysiloxanes, hydrogen polysiloxanes, fillers, pigments, additives, platinum catalyst

Classification

ISO 4823:2000, type 1: Heavy bodied consistency

Available product sizes

1 cartridge @ 380 ml paste, 10 mixing tips	REF 909534
5 cartridges @ 380 ml paste, 50 mixing tips	REF 909535

Federal law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Mode d'emploi — Français

Description du produit

Matériau pour pré-impression à base de silicone de liaison d'additifs. Silagum-MixStar Putty Soft est disponible dans la cartouche MixStar, prévue pour être utilisée dans les appareils DMG MixStar et avec les autres appareils mélangeurs classiques.

Indications

- Empreintes de couronnes et de bridges, empreintes d'inlays et d'onlays

Instructions fondamentales de sécurité

- Réservé exclusivement aux applications dentaires !
- Ne pas laisser à la portée des enfants !

Interactions

Éviter le contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants car cela peut provoquer un gonflement du matériau et donc à des imprécisions du matériau lors du moulage.
Éviter le contact avec des solutions de rétraction car des restes des solutions de rétraction peuvent, dans certains cas, allonger le temps de durcissement.
Ne pas combiner Silagum avec des matériaux pour empreinte en polyester ou en silicone de liaison condensation.
Éviter le contact du matériau pour empreinte avec des gants en latex car ces derniers peuvent empêcher le processus de prise. En cas de contact antérieur avec des gants en latex, bien se rincer les mains. L'utilisation de gants en PVC ou à base de PE est conseillée.

Manipulation de la cartouche MixStar dans le DMG MixStar-eMotion

Respecter les conseils d'utilisation du « MixStar-eMotion »!

1. Pour ouvrir la cartouche, pousser le glissoir de verrouillage vers le haut. Ne pas retirer le glissoir de verrouillage de la cartouche (fig. 1).
2. Enlever le capuchon de la cartouche et le jeter. Insérer une canule de mélange neuve (fig. 2).
3. Bloquer la canule de mélange en fermant le glissoir de verrouillage (fig. 3).
4. Insérer la cartouche dans le MixStar-eMotion (fig. 4). Un petit bruit confirme l'encastrement correct de la cartouche.

Remarque : préparer une cartouche neuve, avant emploi, en extrayant et en jetant un cordon de 3 cm environ.

Remarque : laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.

Utilisation avec d'autres mélangeurs

Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé !
Insérer d'abord la cartouche sans canule de mélange dans le mélangeur. Il ne sera sinon pas possible de garantir un mélange correct du matériau !
Dans ce cas, procéder comme indiqué sous « Remplacement des canules de mélange ».

Remplacement des canules de mélange

Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé !

Remarque : insérer une canule de mélange neuve avant chaque processus de mélange.

1. Pousser le glissoir de verrouillage vers le haut.
2. Enlever l'ancienne canule de mélange et ôter toute saleté éventuelle se trouvant au niveau des ouvertures de la cartouche.
3. Bein fixer la canule de mélange sur les ouvertures correspondantes de la cartouche.
4. Bloquer la canule de mélange avec le glissoir de verrouillage.

Remarques d'utilisation

Il est possible d'utiliser Silagum-MixStar Putty Soft avec tous les porte-empreintes classiques. Afin d'améliorer l'adhésion du matériau avec les porte-empreintes en métal ou en plastique, il est possible d'utiliser un adhésif pour porte-empreinte.
Pour que les deux matériaux d'empreinte se mélangent bien, il ne doit pas s'écouler plus de 30 min entre la pré-empreinte et l'empreinte de correction.

Il est également possible d'utiliser la technique d'empreinte du mélange double.

Conseils d'application

Moulage à mélange double

1. Remplir le porte-empreinte avec du Silagum-MixStar Putty Soft. Pendant que l'assistant remplit le porte-empreinte, le dentiste peut appliquer du Silagum-Light sur la préparation.

Remarque : L'alimentation du porte-empreinte et l'application de produit doivent se terminer en même temps, car le produit d'application durcit plus vite que la matière restant dans le porte-empreinte, du fait de la température plus élevée dans la bouche du patient.

2. Positionner le porte-empreinte chargé dans la bouche et mouler la préparation.
3. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.

Empreinte de correction

1. Remplir le porte-empreinte préparé avec du Silagum-MixStar Putty Soft. Ce faisant, tenir le porte-empreinte un peu incliné sous la canule de mélange.

Remarque : afin d'éviter les poches d'air, la seringue de la canule de mélange doit rester plongée dans la masse pendant toute la durée de l'application.

2. Insérer le porte-empreinte dans les temps impartis de traitement. Conserver cette position pour la durée conseillée de séjour dans la bouche.
3. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.
4. Pratiquer de larges canaux d'écoulement sur le porte-empreinte et éliminer les impuretés.
5. Après réponage, rincer à grande eau puis sécher l'empreinte.
6. Appliquer du Silagum-Light autour de la zone préparée et sur la pré-empreinte.
7. Pendant la durée du traitement, placer le porte-empreinte plein dans la bouche et le fixer, en appliquant une légère pression uniforme au début.
8. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.

Enlèvement du porte-empreinte

Enlever parallèlement l'empreinte de la zone des dents préparées en suivant l'axe de la longueur de la dent.
Puis, procéder comme indiqué sous « Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale ».

Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale

Désinfecter l'empreinte finale avec de la solution de trempage uniquement. DMG conseille d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %.
Veiller à ce que le désinfectant utilisé pour l'application soit indiqué pour une utilisation avec du silicone d'empreinte de liaison d'additifs.
Respecter scrupuleusement les instructions du fabricant de désinfectant !
Sécher l'empreinte finale et la stocker jusqu'au moulage, cf. « Stockage de l'empreinte ».
Consulter l'avis de DGZMK pour de plus amples informations à ce sujet. Avis de DGZMK 3/93 V 1.0 ; www.dgzmk.de.
ADA recommande de suivre les conseils indiqués sur les matériaux dentaires, les instruments et l'équipement utilisés. Désinfection des empreintes. JADA 1991;122(3):110 ; www.ada.org

Moulage et galvanisation

Mouler l'empreinte au plus tôt 30 min après enlèvement de la bouche.

Pour le moulage, DMG conseille d'utiliser les modèles en pierre dentaire (ISO 6873; type 3, par ex. Moldano, Bayer) ou le plâtre dur pour empreintes (ISO 6873, type 4 ; par ex. Fujirock II, GC). L'empreinte peut être galvanisée au cuivre ou à l'argent.

Stockage des empreintes

Garder les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
Protéger des rayons directs du soleil !

Les empreintes sont stables et peuvent être moulées après des mois de stockage sans perte de précision.

Caractéristiques techniques

Durée du traitement*	≤ 2 min
Séjour dans la bouche	≥ 3:50 min
Modification des dimensions après 24 h	≤ 0,5 %
Restes de compression	≤ 0,5 %
Empreinte sous pression	1,7 – 2,6 %

*Les temps indiqués sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

Stockage et durée de validité

Conserver les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F).
Ne pas stocker au réfrigérateur ou au congélateur.
Protéger des rayons directs du soleil.
Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.
Ne plus utiliser après la date de péremption.

Composition

Polysiloxanes vinyliques, polysiloxanes hydrogène, charges, pigments, additifs, catalyseurs de platine

Classification

ISO 4823:2000, type 1 : Consistance de corps lourd

Conditionnement

1 cartouche de 380 ml de pâte, 10 canules de mélange	REF 909534
5 cartouches de 380 ml de pâte, 50 canules de mélange	REF 909535

Istruzioni d'uso — Italiano

Descrizione del prodotto

Materiale per impronte preliminari a base di siliconi per addizione. Silagum-MixStar Putty Soft è disponibile nella cartuccia MixStar, adatta per l'utilizzo con i dispositivi DMG MixStar e con altri dispositivi di miscelazione disponibili in commercio.

Indicazioni

- Impronte di corone e ponti, inlay e onlay

Indicazioni di base per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini.

Interazioni

Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o con liquidi contenenti solventi, poiché ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, compromettere la precisione del calco.
Evitare il contatto con soluzioni per retrazione gengivale poiché, in alcuni casi, i residui di soluzioni per retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa.
Non usare Silagum insieme a materiali per impronta a base di siliconi per condensazione o polietere.
Evitare il contatto del materiale per impronta con guanti di lattice, poiché questi ultimi possono impedire il processo di presa. In caso di precedente contatto con guanti di lattice, lavare accuratamente le mani. Si raccomanda l'utilizzo di guanti in PVC o a base di PE.

Uso della cartuccia MixStar con il dispositivo DMG MixStar-e-Motion

Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo "MixStar-eMotion"!

1. Per aprire la cartuccia, tirare verso l'esterno il perno di chiusura. Non staccare il perno di chiusura dalla cartuccia (Fig. 1).
2. Togliere il tappo dalla cartuccia e gettarlo. Inserire una nuova cannula di miscelazione (Fig. 2).
3. Spingere in dentro il perno di chiusura per fissare la cannula di miscelazione (Fig. 3).
4. Inserire la cartuccia nel dispositivo MixStar e-Motion (Fig. 4). Un breve segnale acustico confermerà il corretto inserimento della cartuccia.

Avvertenza: dopo aver inserito una nuova cartuccia, eliminare i primi 3 cm di materiale estruso.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Uso con altri dispositivi di miscelazione

Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo di miscelazione utilizzato.

Innanzitutto, inserire la cartuccia nel dispositivo di miscelazione senza la cannula; diversamente, non è possibile garantire una miscelazione perfetta del materiale!
In tal caso, procedere come descritto nel paragrafo "Sostituzione della cannula di miscelazione".

Sostituzione della cannula di miscelazione

Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo di miscelazione utilizzato!

Avvertenza: inserire una nuova cannula prima di ogni procedura di miscelazione.

1. Tirare in fuori il perno di chiusura.
2. Rimuovere la cannula di miscelazione usata e liberare i fori della cartuccia da eventuali ostruzioni.
3. Fissare la cannula di miscelazione ai fori corrispondenti della cartuccia.
4. Bloccare la cannula di miscelazione con il perno di chiusura.

Indicazioni per l'uso

Silagum-MixStar Putty Soft è utilizzabile con tutti i portaimpronta disponibili in commercio. Per una migliore adesione del materiale ai portaimpronta di metallo o di plastica, è possibile utilizzare un apposito adesivo.
Affinché entrambi i materiali da impronta si leghino tra loro, non devono trascorrere più di 30 minuti tra il rilevamento dell'impronta preliminare e dell'impronta di correzione. In alternativa, è possibile utilizzare la tecnica della doppia miscelazione.

Uso consigliato

Realizzazione di impronte a doppia miscelazione

1. Riempire il portaimpronta con Silagum-MixStar Putty Soft. Mentre l'assistente riempie il portaimpronta, il dentista può iniziare ad applicare ad es. Silagum-Light sulla preparazione con una siringa.

Avvertenza: il riempimento del portaimpronta e l'applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, dal momento che la temperatura più elevata all'interno del cavo orale favorisce la polimerizzazione del materiale contenuto nella siringa rispetto al materiale contenuto nel portaimpronta.

2. Inserire il portaimpronta pieno nel cavo orale e rilevare l'impronta.
3. Trascorso il tempo di presa, estrarre l'impronta dal cavo orale.

Realizzazione di impronte di correzione

1. Riempire il portaimpronta preparato con Silagum-MixStar Putty Soft. A tal fine, tenere il portaimpronta leggermente inclinato sotto la cannula di miscelazione.

Avvertenza: per evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula di miscelazione deve sempre essere immersa nel materiale durante l'applicazione.

2. Inserire il portaimpronta nel cavo orale entro il tempo di lavorazione. Mantenerlo in posizione per il tempo di permanenza nel cavo orale consigliato.
3. Trascorso il tempo di presa, estrarre l'impronta dal cavo orale.
4. Realizzare dei canali di sfogo nell'impronta ed eliminare eventuali imperfezioni.
5. Sciacquare con acqua e asciugare con cura l'impronta prima di inserirla di nuovo nel cavo orale del paziente.
6. Applicare Silagum-Light intorno alla preparazione e sull'impronta.
7. Inserire il portaimpronta pieno nel cavo orale entro il tempo di lavorazione e tenerlo ben fermo in sede esercitando una pressione iniziale uniforme.
8. Trascorso il tempo di presa, estrarre l'impronta dal cavo orale.

Rimozione dell'impronta

Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti.
Quindi, procedere come descritto nel paragrafo "Pulizia e disinfezione dell'impronta finale".

Pulizia e disinfezione dell'impronta finale

Disinfettare l'impronta finale esclusivamente con soluzioni per immersione. Si raccomanda l'utilizzo di una soluzione di glutaraldeide al 2%.
Accertarsi che il disinfettante utilizzato sia indicato per l'uso con siliconi per addizione.
Attenersi scrupolosamente alle indicazioni del produttore del disinfettante.
Asciugare l'impronta finale e conservarla fino alla colata; vedere il paragrafo "Conservazione dell'impronta".
Per ulteriori informazioni è possibile anche richiedere il parere della DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA raccomanda di attenersi alle Direttive del Consiglio su materiali, strumenti e attrezzature dentali. Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; www.Ada.org

Colata e galvanizzazione

Il tempo minimo per la colata dell'impronta è di 30 minuti dalla rimozione dal cavo orale.

Per la colata, si raccomanda l'utilizzo di gessi duri (ISO 6873; tipo 3, ad es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873, tipo 4; ad es. Fujirock II, GC). L'impronta può essere rivestita in rame o argento.

Conservazione dell'impronta

Conservare l'impronta in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/da 59 a 77 °F)!
Proteggere dalla luce solare diretta!

L'impronta è stabile e può essere colata anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la sua precisione.

Dati tecnici

Tempo di lavorazione*	≤ 2:00 minuti
Tempo di permanenza nel cavo orale	≥ 3:30 minuti
Variazione dimensionale dopo 24 ore	≤ 0,5 %
Deformazione residua alla compressione	≤ 0,5 %
Deformazione da compressione	1,7 – 2,6 %

*I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e a un tasso di umidità relativa normale del 50%. Se la temperatura aumenta o diminuisce, il tempo indicato si abbrevia o si prolunga rispettivamente.

Conservazione e scadenza

Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/ da 59 a 77 °F).
Non conservare in frigorifero o in congelatore.
Proteggere dalla luce solare diretta.
Dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia.
Non utilizzare oltre la data di scadenza.

Composizione

Vinilpolisilossani, polisilossani di idrogeno, riempitivi, pigmenti, additivi, catalizzatore al platino.

Classificazione

ISO 4823:2000, tipo 1: consistenza ad alta viscosità

Confezioni

1 cartuccia di pasta da 380 ml, 10 cannule di miscelazione	REF 909534
5 cartucce di pasta da 380 ml, 50 cannule di miscelazione	REF 909535

Instrucciones de uso — Español

Descripción del producto

Material de impresión preliminar compuesto de siliconas reticuladas por adición. Silagum-MixStar Putty Soft está disponible en el cartucho MixStar, que es adecuado para ser utilizado en los equipos MixStar de DMG y otros dispositivos de mezcla habituales.

Indicaciones

- Impresiones de coronas y puentes, impresiones tipo Inlay y Onlay

Indicaciones de seguridad básicas

- ¡Solo para uso odontológico!
- ¡Almacenar fuera del alcance de los niños!

Interacciones

Evite el contacto de la impresión con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, ya que esto puede producir un hinchamiento del material que podría causar imprecisiones en la colada.
Evite el contacto con soluciones retractoras ya que sus restos, bajo determinadas circunstancias, pueden prolongar el tiempo de fraguado.
Silagum no debe combinarse con materiales de impresión de silicona o poliéter de reticulado por condensación.
Evite el contacto del material de impresión con guantes de látex, ya que estos inhiben el proceso de fraguado. Si antes las manos han entrado en contacto con guantes de látex, lavarlas concienzudamente. Se recomienda la utilización de guantes de PVC o PE.

Utilización del cartucho MixStar en el MixStar-eMotion de DMG

¡Tener en cuenta la información de uso del «MixStar-eMotion»!

1. Para abrir el cartucho, deslice hacia arriba la corredera de bloqueo. No retire la corredera de bloqueo del cartucho (Fig. 1).
2. Retire el cierre del cartucho y deséchelo. Coloque una nueva cánula de mezcla (Fig. 2).
3. Inmovilice la cánula de mezcla cerrando la corredera de bloqueo (Fig. 3).
4. Coloque el cartucho en el MixStar-eMotion (Fig. 4). Una breve señal acústica confirma la correcta colocación del cartucho.

Nota: Preparar los nuevos cartuchos para su uso desechando antes de la primera aplicación aproximadamente los primeros 3 cm del cordón.

Nota: Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre.

Utilización en otros dispositivos de mezcla

¡Tener en cuenta la información de uso del dispositivo de mezcla utilizado!
¡Colocar primero el cartucho sin cánula de mezcla en el dispositivo de mezcla, ya que en caso contrario no queda garantizada una mezcla correcta del material!
En este caso, proceda como se describe en «Sustituir la cánula de mezcla».

Sustituir la cánula de mezcla

¡Tener en cuenta la información de uso del dispositivo de mezcla utilizado!

Nota: Antes de cada proceso de mezcla, colocar una cánula de mezcla nueva.

1. Deslice hacia arriba la corredera de bloqueo.
2. Retire la cánula de mezcla usada y elimine las posibles obturaciones de las aberturas del cartucho.
3. Coloque la cánula de mezcla firmemente en las aberturas correspondientes del cartucho.
4. Inmovilice la cánula de mezcla con la corredera de bloqueo.

Indicaciones para la aplicación

Silagum-MixStar Putty Soft puede utilizarse en todas las cubetas de impresión habituales. Para mejorar la adhesión del material a cubetas metálicas o sintéticas, puede utilizarse un adhesivo para cubetas.
Para que ambos materiales de impresión se combinen entre sí de forma segura, no deben pasar más de 30 minutos entre la impresión preliminar y la impresión correctora. Alternativamente, puede utilizarse una técnica de impresión de doble mezcla.

Recomendaciones de uso

Toma de impresión de doble mezcla

1. Cargue la cubeta de impresión con Silagum-MixStar Putty Soft. Mientras el asistente carga la cubeta de impresión, la persona que realiza el tratamiento puede inyectar la preparación con, por ejemplo, Silagum-Light.

Nota: La carga de la cubeta de impresión y la inyección deben finalizar al mismo tiempo, ya que, debido a la mayor temperatura de la boca, el material inyectado se endurece más rápidamente que el de la cubeta de impresión.

2. Posicione la cubeta de impresión cargada en la boca y tome la impresión de la preparación.
3. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retire la impresión de la boca.

Impresión de correcciones

1. Llene la cubeta de impresión preparada con Silagum-MixStar Putty Soft manteniendo la cubeta de impresión ligeramente inclinada debajo de la cánula de mezcla.

Nota: Para evitar burbujas de aire, la punta de la cánula de mezcla debería estar siempre sumergida en la masa durante la aplicación.

2. Coloque la cubeta de impresión en la boca dentro del tiempo de elaboración. Mantenga esta posición de acuerdo al tiempo recomendado de permanencia en la boca.
3. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retire la impresión de la boca.
4. En la toma de impresión preliminar, sea generoso en la colocación de canales de drenado y elimine las interferencias.
5. Después de la reposición, limpie a fondo la impresión con agua y séquela.
6. Aplique Silagum-Light alrededor de la preparación y en la impresión preliminar.
7. Coloque la cubeta de impresión llena en la boca y fíjela inicialmente ejerciendo una presión homogénea dentro del tiempo de elaboración.
8. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retire la impresión de la boca.

Retirada de la impresión

Retire la impresión por la zona de los dientes preparados, en paralelo al eje longitudinal de los dientes.
A continuación, proceda como se describe en el apartado «Limpieza y desinfección de la impresión final».

Limpieza y desinfección de la impresión final

Desinfecte la impresión final solo con soluciones de inmersión. DMG recomienda utilizar una solución de glutaraldehído al 2 %.
Compruebe que el medio desinfectante utilizado esté indicado para uso con siliconas de impresión reticuladas por adición.
Siga estrictamente las indicaciones del fabricante del medio desinfectante.
Seque la impresión final y guárdela hasta que se proceda a la colada, véase el apartado «Almacenamiento de la impresión».
Encontrará más informaciones en la evaluación de la asociación odontológica alemana DGZMK. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
La asociación odontológica estadounidense ADA recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Realización de la colada y galvanizado

Realice la colada de la impresión como muy pronto 30 minutos después de retirarla de la boca.

Para la colada, DMG recomienda utilizar yeso de moldeado duro (ISO 6873; Tipo 3, por ejemplo, Moldano, Bayer) o yeso súper duro para moldes (ISO 6873, Tipo 4; por ejemplo, Fujirock II, GC). La impresión puede galvanizarse con cobre y plata.

Almacenamiento de la impresión

¡Almacenar la impresión en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F)!
¡Proteger de la radiación solar directa!

La impresión tiene una forma estable y también puede utilizarse para coladas después de meses sin que pierda precisión.

Datos Técnicos

Tiempo de elaboración*	≤ 2:00 min
Tiempo de permanencia en la boca	≥ 3:30 min
Modificación de las dimensiones tras 24 h	≤ 0,5 %
Deformación permanente	≤ 0,5 %
Deformación bajo presión	1,7 – 2,6 %

*Los tiempos indicados se entienden para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, temperaturas más bajas los alargan.

Almacenamiento y duración

Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
No almacenar en el refrigerador ni en el congelador.
Proteger de la radiación solar directa.
Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre.
No usar después de la fecha de caducidad.

Composición

Polisiloxanos de vinilo, polisiloxanos de hidrógeno, materiales de relleno, pigmentos, aditivos, catalizador de platino

Clasificación

ISO 4823:2000, Tipo 1: heavy bodied consistency

Presentaciones comerciales

1 cartucho con 380 ml de pasta, 10 cánulas de mezcla	REF 909534
5 cartuchos con 380 ml de pasta, 50 cánulas de mezcla	REF 909535

Instruções de utilização — Português

Descrição do produto

Material de impressão preliminar à base de silicones reticulados por adição. Silagum-MixStar Putty Soft está disponível no cartucho MixStar, que é adequado para utilização nos aparelhos DMG MixStar e noutros misturadores comuns.

Indicações

- Impressões de coroas e pontes, impressões inlay e onlay

Instruções de segurança básicas

- Destinado apenas a utilização odontológica!
- Conservar longe do alcance das crianças!

Interacções medicamentosas

Evitar o contacto da impressão com solventes orgânicos ou líquidos contendo solventes, pois tal poderá provocar a dilatação do material e, consequentemente, imprecisões do molde.
Evitar o contacto com soluções de retracção, dado que, em determinadas condições, os resíduos das soluções de retracção podem provocar o prolongamento do tempo de presa.
Não combinar Silagum com materiais de impressão de silicone reticulado por condensação ou de poliéter.
Evitar o contacto do material de impressão com luvas de látex, pois estas impedem o processo de presa. Lavar muito bem as mãos, em caso de contacto prévio com luvas de látex. É recomendada a utilização de luvas à base de PVC ou PE.

Manuseamento do cartucho MixStar no DMG MixStar-eMotion

Ter em atenção as informações de utilização do MixStar-eMotion!

1. Para abrir o cartucho, empurrar a corrediça de bloqueio para cima. Não retirar a corrediça de bloqueio do cartucho (Fig. 1).
2. Retirar o fecho do cartucho e descartar. Colocar uma cânula de mistura nova (Fig. 2).
3. Prender a cânula de mistura, fechando a corrediça de bloqueio (Fig. 3).
4. Inserir o cartucho no MixStar-eMotion (Fig. 4). Um breve sinal acústico confirma a colocação correcta do cartucho.

Nota: preparar o cartucho novo para a primeira utilização, descartando aproximadamente os primeiros 3 cm do comprimento do cordão.

Nota: após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho, para servir de tampa.

Utilização noutros misturadores

Ter em atenção as informações de utilização do misturador utilizado!
Inserir primeiro o cartucho sem a cânula de mistura, caso contrário não poderá ser assegurada uma mistura perfeita do material!
Neste caso proceder conforme descrito em "Substituição da cânula de mistura".

Substituição da cânula de mistura

Ter em atenção as informações de utilização do misturador utilizado!

Nota: colocar uma cânula de mistura nova antes de cada processo de mistura.

1. Empurrar a corrediça de bloqueio para cima.
2. Retirar a cânula de mistura usada e remover eventuais obstruções das aberturas do cartucho.
3. Assentar a cânula de mistura firmemente nas respectivas aberturas do cartucho.
4. Prender a cânula de mistura com a corrediça de bloqueio.

Notas sobre a aplicação

Silagum-MixStar Putty Soft pode ser utilizado em todas as moldeiras de impressão comuns. Para melhorar a adesão do material a moldeiras de metal ou plástico é possível utilizar um adesivo para moldeiras.
O intervalo de tempo entre a impressão preliminar e a impressão de correcção não deverá exceder 30 minutos, para que os dois materiais de impressão se misturem correctamente. Em alternativa, é possível utilizar a técnica de impressão de dupla mistura.

Aplicação recomendada

Impressão de dupla mistura

1. Encher a moldeira de impressão com Silagum-MixStar Putty Soft. Enquanto o(a) assistente prepara a moldeira, o médico pode recobrir a preparação com, por exemplo, Silagum Light.

Nota: a preparação da moldeira de impressão e o recobrimento deverão terminar em simultâneo, porque devido à elevada temperatura da boca, o material de recobrimento endurece mais rapidamente do que o material que se encontra na moldeira.

2. Posicionar a moldeira de impressão cheia na boca e realizar a impressão da preparação.
3. Retirar a impressão da boca após decorrido o tempo de presa.

Impressão de correcção

1. Encher a moldeira de impressão preparada com Silagum-MixStar Putty Soft. Manter a moldeira de impressão ligeiramente inclinada sob a cânula de mistura.

Nota: para evitar a inclusão de bolhas de ar, a seringa da cânula de mistura deverá permanecer sempre imersa na massa durante a aplicação.

2. Colocar a moldeira de impressão na boca, dentro do tempo de processamento. Manter esta posição de acordo com o tempo recomendado de permanência na boca.
3. Retirar a impressão da boca após decorrido o tempo de presa.
4. Criar canais de drenagem amplos na impressão preliminar e eliminar imperfeições.
5. Após o reposicionamento, lavar a impressão meticulosamente com água e secar.
6. Aplicar Silagum-Light em redor da preparação e sobre a impressão preliminar.
7. Posicionar a moldeira de impressão cheia na boca, dentro do tempo de processamento, e fixar exercendo inicialmente uma pressão uniforme.
8. Retirar a impressão da boca após decorrido o tempo de presa.

Remoção da impressão

Retirar a impressão na área dos dentes preparados, paralelamente ao eixo longitudinal dos dentes.
Em seguida, proceder conforme descrito em "Limpeza e desinfecção da impressão final".

Limpeza e desinfecção da impressão final

Desinfectar a impressão final apenas com soluções de imersão. A DMG recomenda a utilização de uma solução de glutaraldeído a 2 %.
Verificar se o desinfectante utilizado está indicado para a utilização com silicones de impressão reticulados por adição.
Seguir rigorosamente as indicações do fabricante do desinfectante.
Secar a impressão final e armazenar até ao vazamento, consultar "Armazenamento da impressão".
Poderá obter informações adicionais na declaração da DGZMK (Sociedade de Estomatologia e Medicina Dentária Alemã). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
A ADA recomenda a observância do "Council on Dental Materials, Instruments and Equipment". Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Vazamento e galvanização

Vazar a impressão, depois de decorridos pelo menos 30 minutos após a sua remoção da boca.

Para o vazamento a DMG recomenda a utilização de gesso duro de modelagem (ISO 6873; Tipo 3, por ex. Moldano, Bayer) ou gesso superduro para moldes (ISO 6873; Tipo 4, por ex. Fujirock II, GC). A impressão pode ser galvanizada com cobre ou prata.

Armazenamento da impressão

Armazenar a impressão num local seco e à temperatura ambiente (15 a 25 °C/ 59 a 77 °F)!
Proteger da luz solar directa!

A impressão é dimensionalmente estável e pode ser vazada meses mais tarde, sem perda de precisão.

Dados técnicos

Tempo de processamento*	≤ 2:00 min
Tempo de permanência na boca	≥ 3:30 min
Alteração da dimensão após 24 h	≤ 0,5 %
Deformação remanescente à compressão	≤ 0,5 %
Deformação sob pressão	1,7 – 2,6 %

*O tempo indicado é válido para uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50 %. Temperaturas superiores reduzem este tempo e temperaturas inferiores aumentam-no.

Armazenamento e validade

Armazenar em local seco, à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F).
Não armazenar no frigorífico ou no congelador.
Proteger da luz solar directa.
Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho, para servir de tampa.
Não utilizar após expirado o prazo de validade.

Composição

Polisiloxanos de vinil, polisiloxanos de hidrogénio, agentes de volume, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

Classificação

ISO 4823:2000, Tipo 1: Heavy bodied consistency

Formas de comercialização

1 cartucho com 380 ml de pasta, 10 cânulas de mistura	REF 909534
5 cartuchos com 380 ml de pasta, 50 cânulas de mistura	REF 909535

Gebruiksaanwijzing — Nederlands

Productbeschrijving

Afdrukmateriaal op basis van additievernettende siliconen. Silagum-MixStar Putty Soft is verkrijgbaar in de MixStar-patroon die geschikt is voor gebruik in de MixStar-apparaten van DMG en andere commercieel verkrijgbare mengapparaten.

Indicaties

- Kroon- en brugafdrukken, inlay- en onlayafdrukken

Elementaire veiligheidsinstructies

- Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten het bereik van kinderen bewaren!

Wisselwerkingen

Zorg ervoor dat de afdruk niet in contact komt met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheid bij het vormgieten kan leiden.
Vermijd contact met sulcusvocht, omdat resten van sulcusvocht in sommige gevallen kunnen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
Combineer Silagum niet met condensatievernettende afdrukmaterialen van silicone of polyether.
Zorg dat het afdrukmateriaal niet in contact komt met latexhandschoenen, omdat dit het hardingsproces kan belemmeren. Was de handen zorgvuldig na eerder contact met latexhandschoenen. Het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.

Gebruik van de MixStar-patroon in de MixStar-eMotion van DMG

Volg de gebruiksinformatie van de "MixStar-eMotion" op!

1. Open de patroon door de vergrendelingsschuif naar boven te schuiven. Trek de vergrendelingsschuif niet van de patroon (afb. 1).
2. Haal de sluiting van de patroon en gooi deze weg. Plaats een nieuwe mengcanule (afb. 2).
3. Zet de mengcanule vast door het sluiten van de vergrendelingsschuif (afb. 3).
4. Plaats de patroon in de MixStar-eMotion (afb. 4). Als de patroon correct wordt geplaatst, klinkt er een kort hoorbaar signaal.

Aanwijzing: maak nieuwe patronen vóór de eerste ingebruikname gebruiksklaar door het eerste lijntje van ca. 3 cm weg te gooien.

Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.

Gebruik in andere mengapparaten

Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!
Plaats eerst de patroon zonder mengcanule in het mengapparaat, anders is probleemloos mengen van het materiaal niet gewaarborgd!
Volg in dit geval de instructies onder "Vervangen van de mengcanule".

Vervangen van de mengcanule

Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!

Aanwijzing: plaats vóór iedere mengprocedure een nieuwe mengcanule.

1. Schuif de vergrendelingsschuif naar boven.
2. Verwijder de oude mengcanule en maak de opening van de patroon vrij van eventuele proppen.
3. Zet de mengcanule stevig op de daarvoor bestemde openingen van de patroon.
4. Zet de mengcanule vast met de vergrendelingsschuif.

Gebruiksinstructies

Silagum-MixStar Putty Soft kan in alle gebruikelijke afdruklepels gebruikt worden. Om de adhesie van het materiaal aan metalen of kunststof lepels te verbeteren, kan lepel-adhesiemiddel gebruikt worden.
Om ervoor te zorgen dat de beide afdrukmaterialen een goede verbinding vormen, mag er niet meer dan 30 minuten tussen de voorafdruk en de correctieafdruk zitten. Als alternatief kan de dubbel gemengde afdruktechniek gehanteerd worden.

Aanbevolen gebruik

Dubbel gemengde afdruk

1. Vul de afdruklepel met Silagum-MixStar Putty Soft. Terwijl de assistent de afdruklepel vult, kan de behandelaar de preparatie met bv. Silagum-Light omspuiten.

Aanwijzing: het vullen van de afdruklepel en het omspuiten dienen gelijktijdig te eindigen, omdat het overspuitmateriaal door de hogere mondtemperatuur sneller uithardt dan het materiaal in de afdruklepel.

2. Positioneer de gevulde afdruklepel in de mond en druk de preparatie af.
3. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

Correctieafdruk

1. Vul de voorbereide afdruklepel met Silagum-MixStar Putty Soft. Houd de afdruklepel daarbij enigszins schuin onder de mengcanule.

Aanwijzing: om luchtbellen te vermijden, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in de massa ondergedompeld blijven.

2. Plaats de afdruklepel binnen de verwerkingstijd in de mond. Houd deze gedurende de aanbevolen verblijftijd in de mond op zijn plaats.
3. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.
4. Breng royaal afvoerkanalen aan in de voorafdruk en verwijder imperfecties.
5. Spoel de afdruk na het reponeren grondig met water af en laat deze drogen.
6. Breng Silagum-Light aan om de preparatie en op de voorafdruk.
7. Positioneer de afgevulde afdruklepel binnen de verwerkingstijd in de mond en fixeer deze door in het begin een gelijkmatige druk uit te oefenen.
8. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

Uitnemen van de afdruk

Haal de afdruk in het gebied van de geprepareerde tanden parallel aan de lengteas van de tanden eruit.
Ga vervolgens te werk zoals beschreven onder "Reiniging en desinfectie van de eindafdruk".

Reiniging en desinfectie van de eindafdruk

Desinfecteer de eindafdruk uitsluitend met dompeloplossingen. DMG beveelt het gebruik van een 2 % oplossing van glutaaraldehyde aan.
Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel geïndiceerd is voor gebruik met additievernettende afdruksiliconen.
Volg de aanwijzingen van de fabrikant van het ontsmettingsmiddel nauwkeurig op.
Droog de eindafdruk en bewaar deze tot het gieten; zie "Bewaren van de afdruk".
Voor meer informatie verwijzen wij u naar het advies van de DGZMK (Duitse vereniging voor tand-, mond- en kaakheelkunde). Advies van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
De ADA (American Dental Association) adviseert om de Council on Dental Materials, Instruments and Equipment te volgen. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Gieten en galvaniseren

De afdruk mag op zijn vroegst 30 minuten na verwijdering uit de mond gegoten worden.

Voor het gieten adviseert DMG het gebruik van modelhardgips (ISO 6873; type 3, bv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873; type 4, bv. Fujirock II, GC). De afdrukken kunnen met koper of zilver gegalvaniseerd worden.

Bewaren van de afdruk

Sla de afdruk droog bij kamertemperatuur op (15 tot 25°C/59 tot 77°F)!
Niet aan direct zonlicht blootstellen!

De afdruk is vormvast en kan, zelfs na maanden, zonder verlies van nauwkeurigheid gegoten worden.

Technische gegevens

Verwerkingstijd*	≤ 2:00 min.
Verblijftijd in de mond	≥ 3:30 min.
Maatverandering na 24 h	≤ 0,5 %
Blijvende vervorming na druk	≤ 0,5 %
Vervorming onder druk	1,7 – 2,6 %

*De aangegeven tijd geldt bij een kamertemperatuur van 23°C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50 %. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijd.

Opslag en houdbaarheid

Droog bewaren bij kamertemperatuur (15 tot 25°C/59 tot 77°F).
Niet in de koel- of diepvrieskast bewaren.

Niet blootstellen aan direct zonlicht.
Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.
Na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum niet meer gebruiken.

Samenstelling

Vinylpolysiloxaan, waterstofpolysiloxaan, vulstoffen, pigmenten, additieven, platinakatalysator

Classificatie

ISO 4823:2000, type 1: dik vloeibare consistentie

Handelsvormen

1 patroon met 380 ml pasta, 10 mengcanules	REF 909534
5 patronen met 380 ml pasta, 50 mengcanules	REF 909535

Brugsanvisning Dansk

Produktbeskrivelse

Foraftryksmateriale på basis af additionstværbindende silikoner. Silagum-MixStar Putty Soft er tilgængelig i det MixStar-magasin, der er velegnet til anvendelse i DMG MixStar-apparater samt øvrige gængse blandingsapparater.

Indikationer

- Krone- og broaftryk, inlay- og onlayaftryk

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til dental brug!
- Opbevares utilgængeligt for børn!

Vekselvirkninger

Undgå, at aftrykket kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller med væsker, der indeholder opløsningsmidler, da materialet kan svulme op, og derved føre til unøjagtigheder i udstøbningen.
Undgå kontakt med retraktionsopløsninger, da rester af retraktionsopløsninger i givet tilfælde kan føre til en forlængelse af hærdningstiden.
Silagum må ikke kombineres med kondensationstværbindende silikone- eller polyether-aftryksmaterialer.
Undgå kontakt af aftryksmaterialet med handsker af latex, da disse kan forhindre hærdningsprocessen. Vask hænderne omhyggeligt, hvis de har været i kontakt med latexhandsker. Anvendelse af handsker af PVC eller PE anbefales.

Håndtering af MixStar-magasinet i DMG MixStar-eMotion

Følg brugsanvisningen for "MixStar-eMotion"!
1. Åbn magasinet ved at skubbe låseskyderen opefter. Undgå at trække låseskyderen af magasinet (fig. 1).
2. Træk lukningen af magasinet, og kassér den. Sæt ny blandekanyle på (fig. 2).
3. Fastgør blandekanylen ved at lukke låseskyderen (fig. 3).
4. Sæt magasinet i MixStar-eMotion (fig. 4). Et kort akustisk signal bekræfter, at magasinet er korrekt placeret.

NB: Inden nye magasiner anvendes første gang, skal de gøres klar til brug ved at kassere de første ca. 3 cm af fyldet.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.

Anvendelse i andre blandingsapparater

Overhold brugsanvisningen for det anvendte blandingsapparat!
Placér herefter magasinet uden blandekanyle i blandingsapparatet; ellers kan en perfekt blanding af materialet ikke sikres!
I dette tilfælde er fremgangsmåden den samme som beskrevet under "Udskiftning af blandekanylen".

Udskiftning af blandekanylen

Overhold brugsanvisningen for det anvendte blandingsapparat!

NB: Inden hver blandingsprocedure skal der påsættes en ny blandekanyle.

1. Skub låseskyderen opefter.
2. Træk den gamle blandekanyle af, og fjern eventuelle propper fra magasinåbningerne.
3. Sæt blandekanylen fast på den respektive magasinåbning.
4. Fastgør blandekanylen med låseskyderen.

Brugsanvisninger

Silagum-MixStar Putty Soft kan bruges i alle gængse aftrykssskeer. For at forbedre materialets vedhæftning til metal- eller plastskeer kan der anvendes et skeadhæsiv.
Der må ikke gå mere end 30 minutter mellem foraftrykket og korrekturaftrykket, for at de to aftryksmaterialer binder sikkert med hinanden.
Alternativt kan der bruges dobbeltblandingsaftrykteknik.

Anbefalet anvendelse

Dobbeltblandingsaftryk
1. Fyld aftryksskeen med Silagum-MixStar Putty Soft. Mens assistenten fylder aftryksskeen, kan behandleren injicere præparationen med f.eks. Silagum-Light.

NB: Fyldningen af aftryksskeen og injektionen skal afsluttes samtidigt, da et injiceret materiale på grund af den øgede mundtemperatur hærder hurtigere end materialet i aftryksskeen.

2. Anbring den fyldte aftryksske inde i munden, og form præparationen.
3. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet.

Korrekturaftryk
1. Fyld den forberedte aftryksske med Silagum-MixStar Putty Soft. Hold derved afstøbningsskeen let skråt under blandekanylen.

NB: For at undgå luftindeslutninger skal blandekanylens spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

2. Placer aftryksskeen i munden inden for forarbejdningstiden. Oprethold denne position i den anbefalede tid i munden.
3. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet.
4. Udfør tilstrækkeligt store aftrykskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
5. Skyl aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
6. Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
7. Positionér den fyldte aftryksske inde i munden inden for forarbejdningstiden, og udøv et jævnt pres i starten.
8. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet.

Udtagning af aftrykket

Tag aftrykket i området ved de præparerede tænder ud parallelt med tandens længdeakse.
Følg derefter anvisningerne i »Rengøring og desinfektion af slutaftrykket«.

Rengøring og desinfektion af slutaftrykket

Slutaftrykket må kun desinficeres med dyppeopløsninger. DMG anbefaler at anvende en 2 % glutaraldehydopløsning.
Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel er indiceret til anvendelse med additionstværbindende aftrykssilikoner.
Overhold nøje desinfektionsmiddelproducentens anvisninger!
Lad slutaftrykket tørre, og opbevar det indtil udstøbning, se »Opbevaring af aftrykket«.
Der er også yderligere informationer i DGZMK-udtalelsen. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Udstøbning og galvanisering

Aftrykket må tidligst udstøbes 30 minutter efter udtagning af munden.

Til afstøbning anbefaler DMG at anvende modelhårdgips (ISO 6873; type 3, f.eks. Moldano, Bayer) eller superhårdgips til formgivning (ISO 6873, type 4; f.eks. Fujirock II, GC). Aftrykket kan kobber- og sølvgalvaniseres.

Opbevaring af aftrykket

Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F)!
Beskyttes mod direkte sol!

Aftrykket er formstabilt og kan også udstøbes uden tab af præcision efter flere måneders forløb.

Tekniske data

Forarbejdningstid*	≤ 2:00 min
Opholdstid i munden	≥ 3:30 min
Dimensionsændring efter 24 h	≤ 0,5 %
Trykdeformeringsrest	≤ 0,5 %
Deformering under tryk	1,7 – 2,6 %

*Den angivne tid gælder ved en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger det angivne tidsforløb.

Opbevaring og holdbarhed

Opbevares tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F).

Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
Beskyttes mod direkte sol.
Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.
Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

Sammensætning

Vinylpolysiloxan, hydrogenpolysiloxan, filler, pigmenter, additiver, platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, type 1: Heavy bodied consistency

Salgspakning

1 magasin à 380 ml pasta, 10 blandekanyler	REF 909534
5 magasiner à 380 ml pasta, 50 blandekanyler	REF 909535

Användarinstruktioner — Svenska

Produktbeskrivning

Avtrycksmaterial baserat på additionspolymeriserande silikoner. Silagum-MixStar Putty Soft finns tillgänglig i en MixStar-patron, som är avsedd för användning i en MixStar-blandningsapparat från DMG eller annan kommersiell blandningsapparat.

Indikationer

- Avtryck för kronor och broar, inlay- och onlay-avtryck

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras oåtkomligt för barn!

Interaktioner

Låt inte avtrycket komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom materialet då kan svälla, vilket kan leda till felaktigheter i den utslagna modellen.
Undvik kontakt med retraktionslösningar. Rester av retraktionslösning kan under vissa omständigheter leda till förlängning av härdningstiden.
Kombinera inte Silagum med kondensationspolymeriserande silikon- eller polyeter-avtrycksmaterial.
Undvik kontakt mellan avtrycksmaterialet och latexhandskar, eftersom dessa kan förhindra härdningsprocessen. Tvätta händerna noga efter föregående kontakt med latexhandskar. Vi rekommenderar användning av handskar tillverkade på polyvinylklorid (PVC)- eller polyeten (PE)-bas.

Handhavande av MixStar-patronen i DMG MixStar-eMotion

Beakta bruksanvisningen för "MixStar-eMotion"!

1. Öppna patronen genom att skjuta låsspärren uppåt. Dra inte av låsspärren från patronen (bild 1).
2. Dra av locket från patronen och kasta det. Sätt fast en ny blandningsspets (bild 2).
3. Lås fast blandningsspetsen genom att stänga låsspärren (bild 3).
4. Sätt i patronen i MixStar-eMotion (bild 4). En kort ljudsignal bekräftar att patronen placerats rätt.

Notera: Vid första användningen av nya patroner ska du kassera de första 3 cm av det uttryckta materialet.

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.

Användning i andra blandningsapparater

Läs bruksanvisningen för den blandningsapparat du tänker använda!
Sätt först i patronen i blandningsapparaten utan blandningsspets, annars kan optimal blandning av materialet inte garanteras.
Följ beskrivningen under "Byta ut blandningsspetsen".

Byta ut blandningsspetsen

Läs bruksanvisningen för den blandningsapparat du tänker använda!

Notera: Sätt fast en ny blandningsspets före varje blandning.

1. Skjut låsspärren uppåt.
2. Dra av den gamla blandningsspetsen och rensa patronöppningen från eventuella proppar.
3. Sätt fast blandningsspetsen ordentligt på den avsedda öppningen på patronen.
4. Lås fast blandningsspetsen med låsspärren.

Användningsinformation

Silagum-MixStar Putty Soft kan användas i alla konventionella avtrycksskedar. För att förbättra adhesionen mellan materialet och avtrycksskedar av metall eller plast kan ett skedadhesiv användas.
För att de båda avtrycksmaterialen ska bindas säkert till varandra får det inte gå mer än 30 minuter mellan föravtrycket och det slutliga avtrycket. Alternativt kan enstegsteknik användas.

Rekommenderad användning

Enstegsteknik

1. Fyll avtrycksskeden med Silagum-MixStar Putty Soft. Medan assistenten fyller avtrycksskeden, kan behandlaren börja spruta t.ex. Silagum-Light runt de preparerade tänderna.

Notera: Anpassa appliceringen av materialet på tänderna resp. i avtrycksskeden så att avtrycksskeden blir färdigfylld i samma ögonblick som appliceringen av sprutmaterialet är klar. Genom den högre muntemperaturen härdar det sprutapplicerade materialet snabbare än avtrycksmaterialet i skeden.

2. Placera den fyllda avtrycksskeden i patientens mun och ta avtryck av de preparerade tänderna.
3. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen.

Tvåstegsteknik

1. Fyll den förberedda avtrycksskeden med Silagum-MixStar Putty Soft. Håll avtrycksskeden lätt vinklad under blandningsspetsen under appliceringen.

Notera: För att undvika luftblåsor i avtrycksmaterialet ska spetsen på blandningsspetsen alltid befinna sig nere i det uttryckta materialet vid appliceringen.

2. Placera avtrycksskeden i patientens mun inom den angivna bearbetningstiden. Håll avtrycksskeden i önskat läge under rekommenderad "tid i munnen".
3. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen.
4. Gör generösa kanaler i det här föravtrycket som överskottsmaterial kan flyta ut genom och avlägsna underskär och interferenser.
5. Efter reponering av avtrycket ska det noga sköljas av med vatten och torkas.
6. Applicera Silagum-Light runt de preparerade tänderna och i föravtrycket.
7. Positionera den fyllda avtrycksskeden i munnen inom bearbetningstiden och håll initialt fast avtrycket med ett jämnt tryck.
8. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen.

Avlägsna avtrycket

Dra ut avtrycket i området för de preparerade tänderna parallellt med tändernas längdaxel.
Behandla avtrycket därefter enligt beskrivningen under "Rengöring och desinficering av det definitiva avtrycket".

Rengöring och desinficering av det definitiva avtrycket

Desinficera det definitiva avtrycket enbart i dopplösningar. DMG rekommenderar användning av 2-procentig glutaraldehydlösning.
Se noga till att det använda desinficeringsmedlet är avsett för användning till additionspolymeriserande avtryckssilikoner.
Tillverkarens instruktioner för desinficeringsmedlet ska följas noggrant!
Torka det definitiva avtrycket och förvara det tills det slås ut, se "Förvaring av avtrycket".
Ytterligare information hittar du också under "Stellungnahme der DGZMK" (DGZMK, Tyska tandläkarsällskapet). Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Utslagning och galvanisering av modell

Avtrycket ska slås ut tidigast 30 minuter efter att det avlägsnats ur patientens mun.

För utslagning av modellen rekommenderar DMG användning av modellhårdgips (ISO 6873; klass III, t.ex. Moldano, Bayer) resp. superhårdgips (ISO 6873, klass IV; t.ex. Fujirock II, GC). Avtrycket kan galvaniseras med koppar eller silver.

Förvaring av avtrycket

Förvara avtrycket torrt i rumstemperatur (15-25 °C eller 59-77 °F)!
Skyddas från direkt solbestrålning!

Avtrycket är formstabilt och kan även gjutas efter flera månader utan att precisionen går förlorad.

Tekniska data

Bearbetningstid*	≤ 2:00 min
Tid i munnen	≥ 3:30 min

Dimensionsändring efter 24 timmar	≤ 0,5 %
Kvarstående tryckdeformation	≤ 0,5 %
Deformation under tryckbelastning	1,7 – 2,6 %

*De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperatur förkortar tiden, lägre temperatur förlänger tiden.

Förvaring och hållbarhet

Förvaras torrt i rumstemperatur (15-25 °C eller 59-77 °F)!
Får ej förvaras i kylskåp eller frysfack.
Skyddas från direkt solbestrålning.
Den använda blandningsspetsen lämnas kvar efter applikationen som lock för patronen.
Får ej användas efter angivet hållbarhetsdatum.

Sammansättning

Vinylpolysiloxan, hydrogenpolysiloxan, fillermaterial, pigment, tillsatser, platinkatalysator

Klassificering

ISO 4823:2000, typ 1: Heavy bodied consistency

Leveransform

1 patron à 380 ml pasta, 10 blandningsspetsar	REF 909534
5 patroner à 380 ml pasta, 50 blandningsspetsar	REF 909535

Instrukcja użycia — Polski

Opis produktu

Tworzywo do wycisków na bazie silikonów addycyjnych. Masa Silagum-MixStar Putty Soft jest dostępna w postaci wkładu MixStar, który nadaje się do zastosowania w urządzeniu MixStar firmy DMG oraz innych powszechnie dostępnych urządzeniach mieszających.

Wskazania

- Wyciski pod korony i mosty, wkłady typu inlay i onlay

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

Interakcje

Unikać kontaktu wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub cieczami zawierającymi rozpuszczalniki, gdyż może to doprowadzić do spęcznienia tworzywa i w konsekwencji do wykonania nieprecyzyjnego odlewu.
Unikać kontaktu z roztworami retrakcyjnymi, ponieważ ich pozostałości w pewnych warunkach mogą wydłużyć czas twardnienia.
Nie stosować Silagum razem z masami wyciskowymi na bazie polieterów lub silikonów kondensacyjnych.
Unikać kontaktu masy wyciskowej z rękawiczkami lateksowymi, ponieważ uniemożliwiają one proces twardnienia. W przypadku wcześniejszego kontaktu z rękawiczkami lateksowymi należy starannie umyć ręce. Zaleca się stosowanie rękawiczek wyprodukowanych na bazie PCW lub PE.

Postępowanie z wkładem MixStar w urządzeniu DMG MixStar-eMotion

Przestrzegać instrukcji użycia »MixStar-eMotion«!

1. Aby otworzyć wkład, należy przesunąć w górę suwak blokujący. Nie zdejmować suwaka blokującego z wkładu (rys. 1).
2. Zdjąć nakładkę z wkładu i wyrzucić ją. Założyć nową kanilulę mieszającą (rys. 2).
3. Zablokować kanilulę mieszającą, zamykając suwak blokujący (rys. 3).
4. Włożyć wkład do urządzenia MixStar-eMotion (rys. 4). Krótki sygnał dźwiękowy potwierdza prawidłowe ułożenie wkładu.

Wskazówka: przed wykonaniem pierwszego wycisku przygotować nowy wkład do użycia, wyciskając pasmo masy długości ok. 3 cm, które następnie należy wyrzucić.

Wskazówka: po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kanilulę na wkładzie jako zatyczkę.

Zastosowanie w innych urządzeniach mieszających

Przestrzegać instrukcji użycia stosowanego urządzenia mieszającego!
Najpierw do urządzenia mieszającego należy włożyć wkład bez kaniuli mieszającej, w przeciwnym razie nie można zagwarantować właściwego zmieszania masy.
W takim przypadku należy postępować zgodnie z opisem w części »Wymiana kaniuli mieszającej«.

Wymiana kaniuli mieszającej

Przestrzegać instrukcji użycia stosowanego urządzenia mieszającego!

Wskazówka: przed każdym procesem mieszania należy założyć nową kanilulę mieszającą.

1. W tym celu należy odciągnąć w górę suwak blokujący.
2. Wyjąć starą kanilulę mieszającą i usunąć z otworu wkładu ewentualne czopy.
3. Kanilulę mieszającą nałożyć mocno na odpowiednie otwory we wkładzie.
4. Zablokować kanilulę mieszającą za pomocą suwaka.

Wskazówki dotyczące użycia

Silagum-MixStar Putty Soft można stosować w połączeniu ze wszystkimi powszechnie używanymi łyżkami wyciskowymi. Aby zwiększyć przyczepność masy do łyżek metalowych lub plastikowych, można zastosować klej do łyżek wyciskowych.
Aby obie masy wyciskowe ściśle się połączyły, pomiędzy wykonaniem wycisku wstępnego i korekcyjnego nie powinno upłynąć więcej niż 30 minut. Alternatywnie można zastosować technikę wycisku dwuwarstwowego.

Zalecane zastosowanie

Pobieranie wycisku dwuwarstwowego

1. Wypełnić łyżkę wyciskową masą Silagum-MixStar Putty Soft. Podczas gdy asystent(ka) napełnia łyżkę wyciskową, osoba wykonująca zabieg może aplikować masę, np. Silagum-Light, wokół opracowania.

Wskazówka: napełnianie łyżki wyciskowej i aplikacja wokół opracowania powinny zakończyć się w tym samym czasie, ponieważ z uwagi na wyższą temperaturę w jamie ustnej aplikowana masa twardnieje szybciej niż masa znajdująca się na łyżce.

2. Wypełnioną łyżkę należy umieścić w jamie ustnej pacjenta i pobrać wycisk opracowania.
3. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.

Wyciski korekcyjne

1. Wypełnić przygotowaną łyżkę wyciskową masą Silagum-MixStar Putty Soft. W tym celu łyżkę wyciskową należy przytrzymać nieco ukośnie pod kaniulą mieszającą.

Wskazówka: aby uniknąć wtrąceń powietrza, końcówka kaniuli mieszającej podczas aplikacji powinna być zawsze zanurzona w masie.

2. Łyżkę wyciskową należy umieścić w jamie ustnej w ciągu podanego czasu obróbki. Zachować takie ułożenie w ciągu zalecanego czasu pozostawienia w jamie ustnej.
3. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.
4. Umieścić wystarczająco dużo kanałów odpływowych w wycisku wstępnym i usunąć miejsca drażniące.
5. Po ponownym pozycjonowaniu gruntownie oczyścić wodą i osuszyć wycisk.
6. Nałożyć masę Silagum-Light wokół opracowania oraz na wycisk wstępny.
7. W czasie obróbki wypełnioną łyżkę wyciskową umieścić w jamie ustnej i, równomiernie dociskając, wykonać odcisk początkowy.
8. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.

Wyjmowanie wycisku

Wycisk należy wyjmować w obrębie opracowywanych zębów równolegle do osi wzdłużnej zębów.
Następnie należy postępować zgodnie z opisem »Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego«.

Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego

Do dezynfekcji wycisku końcowego należy stosować tylko roztwory przeznaczone do zanurzania. DMG zaleca stosowanie 2 %-owego aldehydu glutarowego.
Należy zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący nadawał się do użycia z silikonami addycyjnymi do wykonywania wycisków.
Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta środka dezynfekującego!
Wycisk końcowy wysuszyć i przechować do momentu wykonania odlewu, patrz »Przechowywanie wycisku«.
Dalsze informacje zawarte są także w komentarzu DGZMK (Niemieckie Towarzystwo Stomatologiczne). Komentarz DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA (Amerykańskie Towarzystwo Stomatologiczne) zaleca stosowanie się do wskazówek Rady ds. materiałów i instrumentów stomatologicznych oraz wyposażenia stomatologicznego. Dezynfekcja wycisków. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Odlew i galwanizacja

Wycisk nadaje się do wykonania odlewu najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia z jamy ustnej.

Do wykonania odlewu DMG zaleca użycie twardego gipsu modelowego (ISO 6873; typ 3, np. Moldano, firmy Bayer) lub gipsu supertwardego do form (ISO 6873; typ 4, np. Fujirock II, GC). Wycisk można galwanizować miedzią i srebrem.

Przechowywanie wycisku

Wycisk przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25°C/59-77°F)!
Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych!

Wycisk zachowuje swój kształt i nawet po upływie kilku miesięcy można wykonać odlew, nie zmniejszając jego precyzyjności.

Dane techniczne

Czas obróbki*	≤ 2:00 min.
Czas pozostawienia w jamie ustnej	≥ 3:30 min.
Zmiana wymiarów po 24 h	≤ 0,5 %
Odkształcenie resztkowe po ściskaniu	≤ 0,5 %
Odkształcenie pod naciskiem	1,7 – 2,6 %

* Podany czas odnosi się do temperatury pokojowej wynoszącej 23°C i normalnej wilgotności względnej powietrza wynoszącej 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podany czas.

Przechowywanie i trwałość produktu

Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25°C/59-77°F)!
Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce.
Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę.
Nie stosować po upływie terminu przydatności.

Skład

Polisiloksany winylowe, polisiloksany wodoru, wypełniacze, pigmenty, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

Klasyfikacja

ISO 4823:2000, typ 1: konsystencja o dużej lepkości

Formy handlowe

1 wkład zawierający 380 ml pasty, 10 kaniul mieszających	REF 909534
5 wkładów zawierających po 380 ml pasty, 50 kaniul mieszających	REF 909535

Инструкция по применению — Русский

Описание продукта

Материал для предварительных оттисков на основе силиконов добавочного отверждения. Материал Silagum-MixStar Putty Soft предлагается в картриджах MixStar, которые предназначены для использования в аппарате DMG MixStar-eMotion и других стандартных аппаратах для смешивания.

Показания

- Оттиски коронок и мостов, а также вкладок и накладок

Основные меры предосторожности

- Предназначено исключительно для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!

Взаимодействие

Не допускайте контакта оттиска с органическими растворителями или жидкостями, содержащими растворители, поскольку в таком случае возможны набухание материала и неточность оттисков.
Не допускайте контакта с ретракционными растворами, поскольку остатки ректракционных растворов могут при определенных условиях привести к увеличению времени отверждения.
Не комбинируйте Silagum с силиконовыми или полиэфирными материалами для оттисков конденсирующего типа.
Избегайте контакта оттискной массы с латексными перчатками, так как это препятствует процессу отверждения. В случае предыдущего контакта с латексными перчатками, тщательно вымойте руки. Рекомендуется использовать перчатки на основе ПВХ или ПЭ.

Работа с картриджами MixStar в аппарате DMG MixStar-eMotion

Следуйте указаниям по использованию MixStar-eMotion!

1. Чтобы открыть картридж, сдвиньте запорную задвижку вверх. Не вынимайте запорную задвижку из картриджа (рис. 1).
2. Снимите с картриджа защитный колпачок, его можно выбросить. Установите новый смесительный наконечник (рис. 2).
3. Зафиксируйте смесительный наконечник, закрыв запорную задвижку (рис. 3).
4. Вставьте картридж в аппарат для смешивания MixStar-eMotion (рис. 4). Короткий звуковой сигнал подтвердит правильность установки картриджа.

Указание: перед первым использованием подготовьте новый картридж к работе, выпустив первые прибл. 3 см материала.

Указание: после нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.

Использование с другими аппаратами для смешивания

Следуйте указаниям по применению конкретного аппарата.
Сначала вставьте в аппарат картридж без смесительного наконечника, так как в противном случае безупречное замешивание материала не гарантируется!
В этом случае действуйте, как описано в пункте «Замена смесительного наконечника».

Замена смесительного наконечника

Следуйте указаниям по применению конкретного аппарата.

Указание: для каждого процесса замешивания используйте новый смесительный наконечник.

1. Сдвиньте запорную задвижку вверх.
2. Снимите старый смесительный наконечник и очистите отверстие картриджа от возможно оставшегося материала.
3. Затем прочно зафиксируйте смесительный наконечник на соответствующих отверстиях картриджа.
4. Зафиксируйте наконечник запорной задвижкой.

Указания по применению

Материал Silagum-MixStar Putty Soft можно использовать во всех обычных оттискных ложках. Для улучшения адгезии материала с металлическими или пластмассовыми ложками может использоваться ложечный адгезив.
Чтобы оба материала для оттисков надежно соединились друг с другом, время между предварительным и корректирующим оттиском не должно превышать 30 минут. В качестве альтернативы для слепка можно использовать технику двойного смешивания.

Рекомендуемый способ применения

Оттиск двойного смешивания

1. Наполните оттискную ложку материалом Silagum-MixStar Putty Soft. Пока ассистент наполняет оттискную ложку, врач может нанести Silagum-Light на препарированное место.

Указание: наполнение оттискной ложки и обработка препарированных зон должны быть завершены одновременно, поскольку более высокая температура в полости рта ведет к более высокой скорости отверждения материала во рту, чем в оттискной ложке.

2. Разместите заполненную оттискную ложку во рту и сделайте оттиск препарированного участка.
3. По завершении времени отверждения извлеките оттиск из полости рта.

Корректирующий оттиск

1. Наполните подготовленную оттискную ложку материалом Silagum-MixStar Putty Soft. При этом держите ложку под смесительным наконечником с легким наклоном.

Указание: во избежание включений воздуха при нанесении кончик смесительного наконечника должен всегда оставаться погруженным в массу.

2. Поместите оттискную ложку в рот до истечения времени обработки. Сохраняйте это положение в течение рекомендованного времени нахождения в полости рта.
3. По завершении времени отверждения извлеките оттиск из полости рта.
4. Проделайте в предварительном оттиске большое число дренажных каналов и устраните дефекты.

5. После коррекции оттиск необходимо тщательно промыть и просушить.
6. Нанесите Silagum-Light на препарированный участок и на предварительный оттиск.
7. До истечения времени обработки поместите заполненную оттискную ложку в рот и зафиксируйте с равномерным давлением.
8. По завершении времени отверждения извлеките оттиск из полости рта.

Извлечение оттиска

Оттиск извлекается на участке препарированных зубов параллельно их продольной оси.
Далее действуйте согласно указаниям в разделе «Очистка и дезинфекция конечного оттиска».

Очистка и дезинфекция конечного оттиска

Дезинфицируйте конечный оттиск только методом погружения в раствор. DMG рекомендует использовать 2% раствор глутарового альдегида.
Убедитесь, что используемое дезинфекционное средство разрешено для работы с оттискным силиконом добавочного отверждения.
Самым тщательным образом соблюдайте указания изготовителя относительно дезинфицирующего средства.
Высушите конечный оттиск и храните его до момента заливки, см. раздел «Хранение оттиска».
Более подробные сведения см. также в разделе «Мнения специалистов» на сайте Немецкого стоматологического общества. Мнения специалистов Немецкого стоматологического общества 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
ADA (Американская стоматологическая ассоциация) рекомендует следовать инструкциям Ведомства по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию, раздел «Дезинфекция оттисков». JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Отливка и гальваническое покрытие

Оттиск можно использовать для отливки не ранее чем через 30 минут после извлечения из полости рта.

Для отливки компания DMG рекомендует использовать модельный твердый гипс (ISO 6873; тип 3; например, Moldano, Bayer) или гипс повышенной твердости для отливки (ISO 6873, тип 4; например, Fujirock II, GC). На оттиски гальваническим способом может быть нанесено медное или серебряное покрытие.

Хранение оттиска

Слепок хранится в сухом месте при комнатной температуре (от 15 до 25 °C/от 59 до 77 °F).
Не допускать попадания прямых солнечных лучей!

Оттиски сохраняют стабильную форму, модели с оттисков могут быть отлиты без потери точности даже через несколько месяцев.

Технические характеристики

Время обработки*	≤ 2:00 мин.
Время нахождения в полости рта	≥ 3:30 мин.
Изменение размеров после 24 ч	≤ 0,5 %
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,5 %
Деформация при сжатии	1,7 – 2,6 %

*Указанное время действительно только при температуре 23°C и нормальной относительной влажности воздуха 50%. При более высокой температуре это время сокращается, при более низкой – увеличивается.

Способ и сроки хранения

Хранить в сухом месте при комнатной температуре (от 15 до 25 °C/ от 59 до 77 °F).
Не хранить в холодильнике или морозильнике.
Не допускать попадания прямых солнечных лучей.
После нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.
Не используйте по истечении срока годности!

Состав

Винилполисилоксаны, гидрогенполисилоксаны, заполнители, пигменты, добавки, платиновый катализатор

Классификация

ISO 4823:2000, тип 1: повышенная вязкость

Форма продажи

1 картридж по 380 г пасты, 10 смесительных наконечников	REF 909534
5 картриджей по 380 г пасты, 50 смесительных наконечников	REF 909535

사용 방법 한국어

제품 설명

Silagum-Mixstar Putty Soft는 첨가 견고용 씰리콘을 기본으로한 pre-impression 재료로서 Mix-star 카트리지의 내용물 입니다. 이는 DMG Mix-Star 기구나 다른 상업용 혼합기구에도 사용할수 있읍니다.

용도

- 크라운(crown), 브릿지(bridge), 인레이(inlay), 및 온레이(onlay) impression.

기본안전 지침

- 치과용으로만 사용합니다!
- 어린이가 접촉하지 않게 하십시오!

상호작용

Impression은 유기성 용해물질이나 용해액과 접촉하지 않도록해야 합니다. 이는 재료의 팽창으로 cast의 부정확성을 초래할수 있기때문입니다.
수축액과의접촉을 피해야됩니다. 수축액의 잔액이 setting시간을 연장시킬수 있기 때문입니다.
Siligum은 농축경화 silicon이나 polyethyl impression 재료와혼합하지 마십시오.
Impression재료와 latex 장갑의 접촉을 피해야됩니다. 이는 setting 과정을 지연시키기 때문입니다. Latex 장갑에 이미 접촉된 경우에는 손을 깨끗이 세척해야 합니다. PVC 나 PE 재료로 만든 장갑을 권장합니다.

DMG MixStar-eMotion을 이용한 MixStar cartridge 사용법

"MixStar-eMotion" 사용법을 참고하세요!
1. Cartridge를 열기 위하여 고정장치를 위쪽으로 밀어올립니다. 고정장치를cartridge에서 떼어내지 마십시오 (Fig 1).
2. Cartridge의 cap을 제거하여 버린후 새로운 혼합tip을 부착합니다 (Fig 2).
3. Mixing tip을 고정하기 위하여 고정장치를 고정위치에 놓습니다 (Fig 3).
4. MixStar-eMotion에 cartridge를 삽입합니다 (Fig 4). 정확한 삽입을 확인하는 짧은 경종을 들을수 있읍니다.

주의: 새로운 cartridge를 사용시 impression 재료의 첫 3cm을 짜서 버립니다.

주의: 사용한 tip을 남은재료의 cap으로 사용하기 위해 cartridge에 부착해 놓습니다.

타 혼합기구 사용시

사용하려하는 혼합 기구의 사용법을 따릅니다.
우선 혼합tip이 업시 cartridge를 혼합 unit에 삽입 합니다. 그렇지 않으면 재료의 적합한 mixing을 보장할수없읍니다.
"혼합tip의 교한"을 참조 하십시오.

혼합**tip**의 교한

사용하고있는 혼합 unit의사용법을 따릅니다.

주의: 혼합과정시 매번 새혼합 **tip**을 부착합니다.

1. 고정장치를 위로 밀어올립니다.
2. 사용한 혼합tip과cartridge입구를 막고있는 견고한 물질은 제거합니다.
3. 혼합tip을 해당되는cartridge 에 정확하게 부착합니다.
4. 혼합tip을 고정장치에 고정합니다.

사용 방법

Silagum-Mixstar Putty Soft는 모든 impression tray에 사용할수 있읍니다. 금속이나 plastic tray의 접착을 강화하기 위해서는 tray접착를 사용할수 있읍니다.
두가지 impression 재료가 서로 부착하는것을 보장하기 위해서는 pre-impression과 교정 impression 사이가 30분 이내 이어야 합니다. 이중 혼합 impression 기술도 대체 할수 있읍니다.

권장사용법

2중 혼합 **impression**

1. Tray에Silagum-Mixstar Putty Soft를 채웁니다. 조수가 tray를 채우는 동안 치과의 는 주사기를 준비합니다, 예 Silgaum-Light로.

주의: Impression tray의 충전과주사기사용은 동시에 완료해야 합니다. 이는 구강내의 고온은 tray 재료보다주사기 재료가 빨리 setting되기 때문 입니다.

2. 구강내에 충전된 impression tray의 위치를 정하고 impression이 형성되도록 합니다.
3. Setting이 일단 끝나면 impression을 제거 합니다.

교정 **impression**

1. 준비된 impression tray를Silagum-Mixstar Putty Soft로 채웁니다. 이때에 impression tray를 혼합 tip 아래에 약간 기울여 줍니다.

주의**:** 기포를 막기위해서 진행과정중 혼합tip은 항상 impression 재료에 잠겨 있어야 합니다**.**

2. 정해진 시간내에 tray를 구강에 넣고 권장된 구강내 setting시간에 맞추어 이 위치를 유지합니다.
3. 일단 setting시간이 완료되면 impression을 제거 합니다.
4. 결함물의 세척과 제거를 위하여 pre-impression 내에 배수통로를 만들어 줍니다.
5. 위치를 조절한후에 impression을 물로 세척하고 건조시킵니다.
6. 준비물 주위와 pre-impression에 Siligum-Light를 적용합니다.
7. 정해진 시간내에 충전된 tray의 자리를잡고 일정한 압력으로 고정합니다.
8. Setting 시간이 종료되면 impression을 제거합니다.

Impression의 제거

준비된 치아의 세로축과 평행하게impression을제거 합니다.
제거후에는"완성된impression의 세척과 별균" 조항을 따릅니다.

완성된 **impression**의 세척 및 멸균

완성된 impression의 멸균은 침액을 사용하는 방법뿐입니다.
DMG는 2% glutareldehyde solution을 권장합니다.
멸균액은 첨가 가공 silicone impression 재료에 사용 할수 있는것이야만 합니다.
멸균액 제조회사의 사용지침을 정확하게 따라야 합니다.
완성된 impression은 건조시키고 casting까지 저장해둡니다. (Impression의 저장법 참조).
자세한 사항은 DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgmzk.de. ADA 추천 impression의 멸균 법. ADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting 과 **galvanization**

Impression은 구강에서 제거한후 최소30분간 cast 해야 합니다.

DMG는 특수용 견고 plaster의 사용을 권장합니다 (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) cast와 초견고 치과용 plaster (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). Impression은 동합금과 은합금이 있음.

Impression의 저장

실온(15-25°C)에서¬ 건조한 장소에 보관하십시오.
직사광선이 닿지 않는 곳에 보관하십시오.

Impression은 안정성이있어 수개월후에도 정확도를 잃지않고 cast가능 합니다.

기술자료

작용시간*	≤ 2:00 분
구강내추천시간	≥ 3:30 분
24시간 이후의 치수의 변화	≤ 0.5 %
압축 셀트	≤ 0.5 %
압축 긴장도	1.7 – 2.6 %

*실내온도23°C, 상대습도 50% 고온에서 단축, 저온에서 연장.

저장 및 수명

실내온도(15-25°C/59-77° F), 건조한 장소.
냉장고나 냉동실에 보관하지 마십시요.
직사광선에 노출을 피합니다.
Cartridge에 사용한 tip은 남은 재료의 cap으로 쓰기위해 남겨놓습니다.
유효기간 이후는 사용하지 마십시요.

구성 성분

Vinyl polysiloxanes, hyderogen polysiloxanes, 혼합물, 색소, 첨가물, 백 금 촉매재,

분류

ISO 4823:2000, type 1: 중형농도

제품 치수

1 cartridge @ 380 ml 페이스트, 10 혼합 tips	REF 909534
5 cartridges @ 380 ml 페이스트, 50 혼합 tips	REF 909535